

wir einen Waschapparat zur Darstellung, der die Films vor gegenseitigen Verletzungen beim Waschen zu schützen bestimmt ist. Zum Waschen der Films in ganzen Bändern

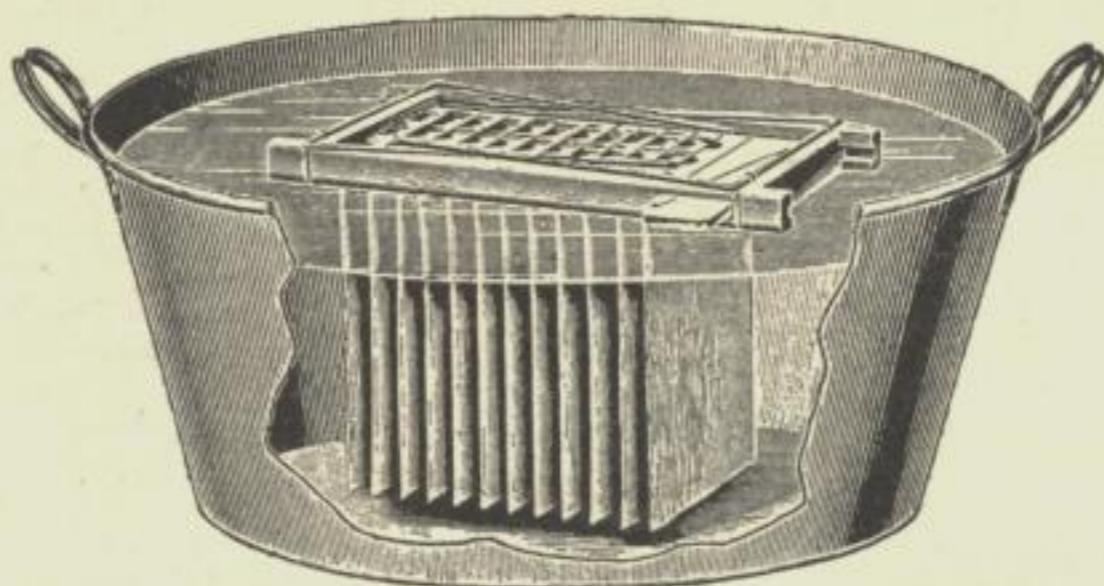


Fig. 44.

kann man den beim Entwickeln erwähnten Apparat von Voltz, Weiß & Co., G. m. b. H., Straßburg i. E. zweckmäßig verwenden (s. S. 45 und Fig. 30—32).

Das Trocknen der Films.

Das Trocknen der Films kann in ganzen Bändern erfolgen; das Band spannt man entweder auf trommelähnliche Gestelle auf, wie sie auch beim Entwickeln erwähnt wurden (s. S. 47 und Fig. 35) oder man befestigt es oben an einer Klammer und beschwert das andere Ende gleichfalls mit einer Klammer (s. Fig. 45). Einzelne Blätter hängt man an Klammern oder an **S**-förmig gebogenen Stecknadeln auf. Die sog. N.-C.- (Non curling = nicht rollenden) Films der Kodak-Gesellschaft darf man nicht mit Reißnägeln oder Pinnen auf Holz befestigen, weil sie auf beiden Seiten gelatiniert sind und so am Holz festkleben würden; dagegen kann man

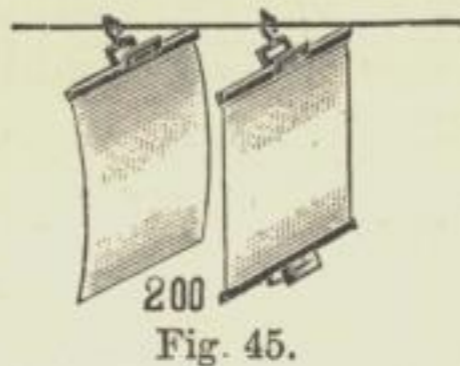


Fig. 45.